



Der nasse und kühle Sommer – der keiner war – soll nun von einem bunten, farbigen Herbst abgelöst werden ...

Bild: A. Greiner

Editorial



Liebe
Egelseefreunde

Genau vor einem Jahr prangten die Wellen des Zentrums Paul Klee auf unserem Titelbild. Nicht aber ein Bericht über das Innenleben dieser wunderbaren Institution war das Thema, sondern schlicht formuliert waren es die «Wege zu Klee». Nun haben mich die Wege dorthin kürzlich bewogen, mir Näheres anzuschauen. Das Klee-Werk kannte ich von früheren Museumsbesuchen, wobei ich endlich begriffen habe, dass man in diesem Fall auf eine Führung von kompetenten Fachpersonen nicht verzichten sollte. Nein, mein Ziel war ein anderes im gleichen Komplex: Das «Creaviva!»

Dabei handelt es sich um ein Museum im Museum. Im Untergeschoss befindet sich nämlich das Kindermuseum mit dem genialen Namen Creaviva – eine Gestaltungs-Oase par excellence, für Jung

und Alt, von 4 bis 88. Dort empfangen und begleitet hat mich die charmante Tochter des Zentrum-Begründers M.E. Müller – Fau Janine Aebi. Ja und dort gingen Kunstbeflissene zu Werke, dass es eine Freude war: «Vom Eindruck zum Ausdruck» ist die Devise. Mehr darüber lesen Sie im Innern der Egelsee-Zeitung. Hier nur soviel: Creativa hat nichts mit Entertainment, mit Show oder Events im Stil der Zur-Schau-Stellung zu tun. Frau Aebi hat es auf den Punkt gebracht: Besucher im Creaviva möchten etwas von sich mitbringen und am Ende auch etwas mitnehmen können.

Ein sympathischer Slogan heisst: «Klee ohne Barrieren». Gemeint ist damit Kunst und Kultur für Menschen mit und ohne Behinderungen. Das Credo ist unmissverständlich: «Wer gestaltet, verändert die Welt, schafft neue Formen, Ideen, formuliert in Bildern die Standpunkte. Wer gestaltet, will sich und andere neu erleben, entdecken, überraschen. Wer Unbekanntes wagt und sich Eindrücken stellt, findet zum persönlichen Ausdruck.»

Man muss besonders die Knirpse und die Grossväter im «Offenen Atelier» erlebt

haben. Ein Begriff steht für alles, was angepackt wird: Lust, Lust und nochmals Lust. Da werden Begeisterung und Energie investiert und ausgelebt.

Herzlich grüsset Sie: Rolf Mühlemann

Egelsee-Zeitung 2014

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Nr. 1 März	3. Februar
Nr. 2 Juni	5. Mai
Nr. 3 September	4. August
Nr. 4 Dezember	3. November

Impressum Nr. 3/2014

September 2014, Jahrgang 27

Auflage: 10800 Exemplare

Herausgeber:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31

Redaktion:

Rolf Mühlemann, Tel. P 031 951 72 63
Kalchackerhof 10, 3047 Bremgarten
rmuehlemann@solnet.ch

Inserate, Layout und Druck:

Schenker Druck AG, Tel. 031 331 58 22
egelsee@schenkerdruck.ch



Wohnen in der Seniorenvilla Grüneck

- Die ideale Wohnform für ältere Menschen
- Der Lebensort mit viel Wärme
- Garantiertes Wohn- und Betreuungsrecht
- Ganzheitliche Pflege und einfühlsame Palliativ-Care
- Individuelle Dienstleistungen
- Vorzügliche Gastronomie und Service
- Kulturelle Veranstaltungen

Wir glauben an die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.
Deshalb pflegen und betreuen wir Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen.
In der einfühlsamen Palliativpflege haben wir eine besondere Stärke entwickelt.

Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung einladen?
Ob Ferien- oder Daueraufenthalt, rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenvilla Grüneck
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

senevita
Betrieben durch die Senevita-Gruppe

Leist-Aktivitäten

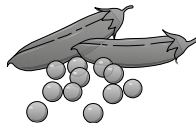
13. SEPTEMBER 2014, AB 11 UHR

Erbssuppenkongress

Dieser traditionelle Anlass findet wie immer im September statt.

Erbssuppe, Gegrilltes, diverse hausgemachte

Kuchen sowie angenehme musikalische Untermalung gehören zum Angebot. Das gesamte «Hüttli»-Team erwartet Sie. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.



8. NOVEMBER 2014, AB 18 UHR

Raclette-Abend

Das Hüttli ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Raclette à discrétion. Reservieren Sie sich Ihren Tisch frühzeitig!



22. NOVEMBER 2014, AB 18 UHR

Raclette-Abend

Das Hüttli ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Raclette à discrétion. Reservieren Sie sich Ihren Tisch frühzeitig!



13. DEZEMBER 2014, 16 UHR

Samichlous-Fescht

Das Hüttli ist von 13 bis 19 Uhr geöffnet. **Zum Zvieri gibt es feine Sachen** von unserem Top-Team Bruno und Margrit Hillebrand. Die Kinder werden mit einem Chlouse-Säckli belohnt! Und wenn alles klappt, wie im vergangenen Jahr, kommt der Chlous mit seinem echten Eseli als Begleiter!



Live-Konzerte am Egelsee!

20.9.2014, 21 Uhr

18.10.2014, 21 Uhr

15.11.2014, 21 Uhr



Jahresprogramm SOML 2014

- 13.9. Erbssuppenkongress ab 11.00
- 20.9. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 18.10. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 8.11. Raclette-Abend I ab 18.00
- 15.11. Seeträff/Livekonzert ab 21.00
- 22.11. Raclette-Abend II ab 18.00
- 13.12. Chlousenfeier mit Besuch vom Samichlous um 16.00
- 13.12. Seeträff/Livekonzert ab 21.00

2015

- 27.2. Hauptversammlung 2014 19.30

Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.–, für Ehepaare Fr. 32.–, Firmen und Vereine Fr. 50.–.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Einsenden an:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristr. 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

- | TIERE | HIFI/TV/Video | Zu verkaufen | Stellensuche |
|--|---|--|--|
| <p>Unser Bolonka Welpe sucht Menschen mit viel Liebe, Platz und Zeit um einem tollen Hund ein zu Hause zu geben...die Goldbachranch gibt gerne Auskunft über diesen tollen Hund.</p> <p>Preis: CHF 1'500.-</p> <p>Liebe und Freude</p> <p>In der Region Sissach, Waldenburger Tal, Liestal und Pratteln führe ich Ihren Hund gerne zum spazieren aus.</p> | <p>TV Plasma Samsung 106 cm & XBOX 360 250 GB, Kinect</p> <p>Samsung Flatscreen Plasma 106 cm, 3x HDMI, 1x USB, 1x S, 1x Full, XBox 360 Black, 250 G HDD, 1x Controller, 1x Kinect, 6 Spiele. Komplette nicht Einzel erhältlich</p> <p>Preis: CHF 400.-</p> | <p>Hallo zusammen</p> <p>Habe 2 Nachtschwärmer Ticks fürs Openair SG vom 26.6 bis 29.6.2014 abzugeben.</p> <p>Es sind richtige Ticks vom Veranstalter...! Keine Print at Home Tickets...! Preis: CHF 259.-</p> | <p>Suche für privat Haushaltungen Putzfee mit Erfahrung.</p> <p>Habe eine Reinigungsfirma und zahle CHF 23.- pro Std. Umgebung Bern.</p> |
| | | <p>Neuwegiges Kinderbettchen</p> <p>Habe 2 Nachtschwärmer Ticks fürs Openair SG vom 26.6 bis 29.6.2014 abzugeben.</p> | <p>Ich 35j. suche eine Putzfrau als Reinigungskraft. Ich bin ein wahre Putzfee mit viel Erfahrung. Vorzugsweise im Raum Bern.</p> |

[illegible]

Firma:

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ Ort:

Telefon (für evtl. Rückfragen):

Unterschrift:

Ich möchte mein Inserat ☐ 1 x ☐ 2 x ☐ 3 x x
erscheinen lassen.

Breitenrainstrasse 17 . 3000 Bern 22 . T 031 348 46 26 . F 031 332 42 00 . egelsee@schenkerdruck.ch . www.schenkerdruck.ch

Caritas Bern – Der Kampf gegen die Armut geht weiter

Im Kanton Bern sind 40 100 Haushalte arm oder armutsgefährdet. Betroffen sind rund 75 000 Personen, vor allem Familien, darunter viele Alleinerziehende. Meist geraten Personen unverhofft in eine prekäre Situation. Ein Unfall, der Verlust der Arbeitsstelle oder eine Scheidung können auch Menschen, denen es vorher finanziell gut ging, in die Armut treiben. Dazu kommen Scham- und Schuldgefühle, da Armut in unserer Leistungsgesellschaft als selbstverständlich gilt. Dorothee Guggisberg, Präsidentin

Caritas Bern, sagt: «Sozialhilfebezüglerinnen- und -Bezüger sind ein Teil unserer Gesellschaft, und sie haben ein Anrecht auf ein menschenwürdiges Leben, das mehr beinhaltet, als lediglich ein Dach über dem Kopf zu haben.»

Um die Lage der Betroffenen zu verbessern, unterstützt Caritas Bern Menschen in schwierigen Lebenslagen mit nachweislich geringem Einkommen, um aus ihrer gesellschaftlichen Isolation zu finden. Caritas zeigt Wege auf:

Sie ermöglicht mit der KulturLegi vergünstigte Angebote in den Bereichen Kultur, Bildung und Sport. Oder sie hilft mit dem Patenschaftsprojekt «mit mir» Kindern, die aus schwierigen Verhältnissen stammen, Aufmerksamkeit und eine unbeschwertere, anregende Zeit erleben, welche sie mit freiwilligen Götten und Göttis verbringen.

CARITAS

Pro Senectute Region Bern: Richtlinien der ethischen Grundsätze

Gemeinnützige Organisationen umwerben Menschen, die in ihrem Testament eine solche Institution begünstigen wollen. Pro Senectute berücksichtigt in diesem, umkämpften Spendermarkt ethische Grundsätze. Nachlässe, Legate sind für gemeinnützige Organisationen eine wichtige Einnahmenquelle. Darum bemühen sie sich um Personen, die daran denken, über ihr Testament eine Institution zu begünstigen. Für solche Vermächtnisse zu werben ist allerdings problematisch. Besonders heikel ist die Situation, wenn die Mitarbeitenden der Organisation ein Vertrauensverhältnis zu den meist älteren Angesprochenen haben, indem sie diese zum Beispiel beraten.

Die Zeitschrift PS-Info der Pro Senectute Region Bern thematisiert dies in ihrer jüngsten Ausgabe. ProSenectute versichert, dass sie sich an ethische Richtlinien hält. Einer der wichtigsten Standards: Die professionellen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und die freiwilligen Helfer und Helferinnen im Administrations- und Steuerklärungsdienst kennen die Verhältnisse ihrer Klienten oft sehr genau. «Sie sind sich bewusst, dass sie dies nicht ausnützen und niemanden unter Druck setzen dürfen», erklärt Ruth Schindler, die Geschäftsführerin von pro Senectute Region Bern.

Andere Organisationen beauftragen Firmen, um zu sammeln und für Legate zu

werben. Pro Senectute lehnt das ab. Ruth Schindler: «Bei uns zwackt niemandem Provisionsprozente oder fixe Beträge ab.»

Pro Senectute kümmert sich um Fragen und Antworten rund ums Alter. Sie bietet Beratungen, Dienstleistungen und Kurse. Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, 3000 Bern 31. Auskünfte: Ruth Schindler, Geschäftsführerin, Telefon 031 359 03 03.



**PRO
SENECTUTE**



Creaviva: Kunst für alle von 4 bis 88

Wir sitzen hier zusammen im Untergeschoss des Klee-Zentrums, im Creaviva, wo von Jung bis Alt, von 4 bis 88, in vielfacher Weise künstlerisches Gestalten angesagt ist. Eine wunderbare, stimmungsvolle Ambiance herrscht vor, Ruhe und Besonnenheit dominieren. Kinderstimmen sind zu hören. Zu sehen ist im offenen Atelier in erster Linie Aktivität von Leuten mit Pinsel und Farbe.

Egelsee-Zeitung: Frau Aebi, war das Creaviva bereits zu Beginn des ganzen Unternehmens in Funktion?

Janine Aebi-Müller: Ich muss bei vorne beginnen: Warum gibt es überhaupt Creaviva? Warum überhaupt das Zentrum Paul Klee? Es handelt sich dabei um eine Schenkung meines Vaters Prof. M.E. Müller, wobei gewisse Auflagen damit verbunden waren. Wir hätten hier gerne das Gesamtwerk von Klee unter einem Hut gehabt, aber ein Teil davon wanderte ins Kunstmuseum in der Stadt. Die Wahl des Standortes Schöngrün und des Architekten Renzo Piano waren damals für das Zentrum entscheidend.

Egelsee-Zeitung: Steckte der Begriff «Creaviva» schon damals klar in den Köpfen?

«Praktisch jeder Besucher geht als Künstler hinaus!»

Zur Person: Janine Aebi-Müller

Massgeblich beteiligt an der Vision eines Kindermuseums im Zentrum Paul Klee war der Gründer Prof. Paul M.E. Müller. Doch es war seine Tochter Janine, welche die ersten konkreten Ideen dazu entwickelte. Am 20. Juni 2005 wurde das Zentrum Paul Klee mit dem Glanzstück Creaviva eröffnet.

Janine Aebi-Müller, Physiotherapeutin und Mutter von drei Kindern war schon früh von kreativer Leidenschaft beseelt. Ihr Werdegang führte sie als unterrichtende Musikerin und Bildhauerin für acht Jahre in die USA. Ihr Credo: «Das Innenleben eines jeden kommt in kreativen Handlungen zum Ausdruck. Dabei ist das Interessante nicht unbedingt das fertige Produkt, sondern die Art, wie dieses entsteht. Wir wandeln uns vom Zuschauer zum Protagonisten. Zum Protagonisten unseres eigenen Lebens.» Heute ist Janine Aebi-Müller Präsidentin der Fondation Musée des Enfants auprès du Centre Paul Klee.

«Die Wahl des Standortes Schöngrün und des Architekten Renzo Piano waren damals für das Zentrum entscheidend.»

Janine Aebi-Müller: Das ist eine eigene Kreation, entstanden im Stiftungsrat. Die Zusammensetzung ist klar: Creaviva steht für Kreativität/Gestaltung und Viere für Leben/Lebendigkeit. Wir gaben der Kunstvermittlung damit eine ganz neue Dimension. Heute sind wir stolz auf unser Wirken. Praktisch jeder Besucher geht als Künstler hinaus!

Egelsee-Zeitung: Wer kommt hier zu Ihnen?

Janine Aebi-Müller: Ganz normale Bürger. Auch Leute, die ein Handicap haben oder eine ganz andere Sprache sprechen – sie sind alle willkommen. Wichtig für uns sind auch die Schulen, die uns besuchen. Da sprechen wir ein sehr breites Spektrum an. Auch die Familienbesuche gewichten wir besonders. Schon mein Vater sagte, die Kunst ist eine transformative Kraft.



Kinder begeistern voller Elan beim Gestalten.

Egelsee-Zeitung: Es wird niemand ausgeschlossen?

Janine Aebi-Müller: Dazu mag ein kleines Beispiel dienen. Ich hatte eine Klassenlehrerin bei uns, die sagte; «Diesen einen bestimmten Bub bringe ich nicht zu Ihnen, Das ist ein «Troublemaker», ein



Soll noch einer sagen, die Senioren hätten kein Flair für Kunst ...



Das Erarbeitete wird ernst genommen und von den Teilnehmern und Leitern begutachtet.

«Wir hätten hier gerne das Gesamtwerk von Klee unter einem Hut gehabt.»

Wirrkopf und Störenfried.» Ich jedoch bestand darauf, dass der Junge dabei ist: «Ich will ihn haben, er gehört dazu», und drückte ihm vor der Klasse ein Mikrofon in die Hand. Andere, heutzutage, hätten ihm vielleicht ein i-Phone mit Pop-Musik in die Hand gedrückt. Eine Folge der kommunikationslosen Gesellschaft.

Egelsee-Zeitung: Womit wir bei der respektlosen Gesellschaft angelangt wären.

Janine Aebi-Müller: Die Menschen sollten sich besser kennen lernen, voreinander mehr Respekt haben und untereinander menschlicher kommunizieren.

«Wir gaben der Kunstvermittlung damit eine ganz neue Dimension.»

Egelsee-Zeitung: Daraus kann man den Schluss ziehen, dass die Kunst eine starke erzieherische Wirkung hat?

Janine Aebi-Müller: Ich habe den Glauben daran nicht aufgegeben. Deshalb machen wir hier auch kein Creaviva zur Unterhaltung, als Entertainment. Bei uns muss man etwas mitnehmen können.

*Interview: Rolf Mühlemann
Bilder: zVg*

«Wichtig für uns sind auch die Schulen, die uns besuchen.»



Beseelt und verträumt, bei voller Konzentration.

Creaviva

Im Zentrum Paul Klee (im ersten Untergeschoss) befindet sich das Kindermuseum. Das Creaviva genannte Gestaltungszentrum ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag (Montag jeweils geschlossen). Um 12, 14 und 16 Uhr kann man sich pro Teilnehmer eine Stunde im offenen Atelier für 15 Franken aufhalten. Anmeldungen sind nicht zwingend, aber möglich: Tel. 031 359 01 61.



jetzt wieder aktuell ...
herrlich....herbstlich ...

... die kleinen runden mit dem Knack.... ,
ein Biss....und danach,
...einfach im Mund zergehen lassen...

das sind unsere feinsten

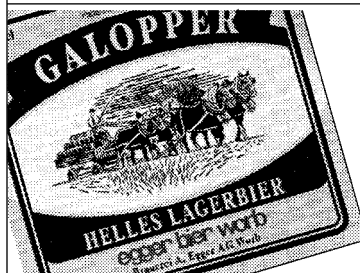
Baileystruffes

oder natürlich die
Stadtbekannten **Amaretti**

C+M.Roth + U.Röthlisberger

Bantigerstrasse 25 , 3006 Bern

Bäckerei: 031/ 352 42 32



Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Egger Bier Worb

Einmal hin,
immer wieder zurück.

Tel. 031 838 14 14 Fax 031 838 14 15

Im Todesfall beraten und unterstützen wir
Sie mit einem umfassenden
und würdevollen Bestattungsdienst.

Urs Gyger, Geschäftsleiter Bern



EGLI
BESTATTUNGEN seit 1975

BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern

office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch

24 h-Tel. 031 333 88 00

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**

Tel. 031 950 40 50

Tel. 031 326 61 61

www.homecare.ch



Wegleitung ...

... für die Anordnungen bei einem Todesfall

Ausgabe 2014/2015

Gültig für die Stadt Bern und Ostermundigen

Die Wegleitung kann beim Bestattungsamt an der Prediger-
gasse 5, 1. Stock in Bern gratis abgeholt werden oder
gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 4.– (zum voraus in
Briefmarken) beim Verlag per Post bestellt werden.

Verlag:

Schenker Druck AG, Breitenrainstrasse 17, 3000 Bern 22



Egelsee

TAUSCHEN

Wohnungstausch

5 1/2-Zi., 119 m² und 19 m² Balkon, 2 Bäder, Komfort, ruhig und zent-
ral, 2600.– mtl. gegen 4 1/2-Zi., kinderfreundlich 2300.– mtl.

Tel. 076 463 08 61.

**Das ist der ideale Platz
für Ihr Inserat!**

1 x Erscheinen:

Fr. 165.– (exkl. MWST)

Wiederholungsrabatt!

2 x 5% · 3 x 7,5% · 4 x 10%

Schenker Druck AG

Breitenrainstrasse 17 · 3000 Bern 22
Tel. 031 331 58 22 · Fax 031 332 42 00 · egelsee@schenkerdruck.ch

Rätselseite

Preisrätsel!

Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist Frau Marianne Klein, Elfenuweg 23, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für Konsumationen in unserem Leistlokal am Egelsee im Wert von CHF 20.–. Der Gutschein kann entweder am Samstag oder während einem unserer Festanlässe eingelöst werden.

Senden Sie bis am 15. November 2014 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Lösungen letzte Ausgabe:

Brückenrätsel:
Beundenfeld

Sudoku:

3	6	5	4	9	7	1	2	8
1	9	7	3	2	8	6	4	5
4	8	2	6	5	1	7	9	3
8	4	3	7	1	6	9	5	2
2	7	1	9	8	5	3	6	4
9	5	6	2	3	4	8	7	1
7	2	4	1	6	3	5	8	9
5	1	9	8	7	2	4	3	6
6	3	8	5	4	9	2	1	7

Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Quartierteil unseres Leistgebietes.

Brückenwörter: Mohn, Rum, Grat, Kraut, Brat, Mond, Biber, Not.

JOHANNIS						TEE
STROH						FLASCHE
KALBS						WURST
SEE						RETTET
RIESEN						FUND
GÖRNER						HOTEL
KLATSCH						BLÜTE
VOLL						BIER

Sudoku

In die leeren Felder können alle Zahlen von 1 bis 9 eingefüllt werden. Aber: In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Quadrat müssen alle Zahlen von 1 bis 9 vorhanden sein – ohne dass eine Zahl fehlt oder sich wiederholt.

		9	6	1				
	3		7			2		
		1				4		5
						5	1	
2				7				6
7	1							
6		5				9		
	4				2		8	
				5	4	6		

Lösungen von allen Rätseln
in der nächsten Ausgabe.

Offizielles Organ des Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leists. Erscheint vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Für Quartierbewohner und Mitglieder gratis.
**Baumgarten • Burgernziel • Burgfeld • Freudenberg • Galgenfeld • Laubegg • Murifeld
 Obstberg • Ostring • Schöngrün • Schosshalde**

Egelsee

PREISE 2014

Inserate

1/8 Seite pro Ausgabe	Fr. 165.–
1/4 Seite pro Ausgabe	Fr. 315.–
1/2 Seite pro Ausgabe	Fr. 520.–
3/4 Seite pro Ausgabe	Fr. 680.–
1/1 Seite pro Ausgabe	Fr. 865.–

Zuschläge

Erste und letzte Innenseite, 10%
 Rückseite, 20%.

1/8 = 95 x 68,5 mm (nur quer)
1/4 = 95 x 137,5 mm (hoch)
1/4 = 190 x 68,5 mm (quer)
1/2 = 95 x 275 mm (hoch)
1/2 = 190 x 137,5 mm (quer)
3/4 = 190 x 206,5 mm
1/1 = 190 x 275 mm

Farben

Eine Buntfarbe (Skalafarbe) dazu	Fr. 100.–
Vierfarbig	Fr. 220.–

Alle Preise ab druckfertigen Vorlagen/Daten, zuzüglich
 8% MwSt. **Zusatzarbeiten werden separat verrechnet.**

Wiederholungsrabatte

2 x = 5% 3 x = 7,5% 4 x = 10%

Beilagen

bis Format A4 gefalzt	Fr. 1130.–
Format A3 offen	Fr. 915.–
10% Rabatt, wenn die Beilagen bei uns gedruckt werden.	

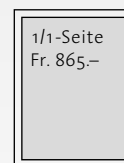
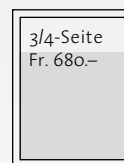
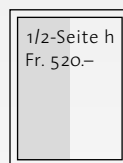
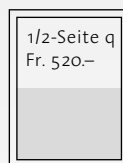
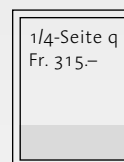
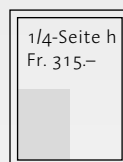
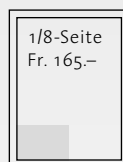
Erscheinungsdatum

Nr. 1 März
Nr. 2 Juni
Nr. 3 September
Nr. 4 Dezember

Redaktionsschluss

Inseratenschluss

3. Februar
5. Mai
4. August
3. November



Bestellschein

Inserat *Egelsee*

Auflage: 10800 Ex.

Ausgaben: 1) März, 2) Juni, 3) September, 4) Dezember

Grösse	Preis pro Ausgabe	Nr.	1	2	3	4	Farbe
☐ 1/8 95 x 68,5 mm (nur quer)	165.–		☐	☐	☐	☐	☐ s/w
☐ 1/4 95 x 137,5 mm (hoch)	315.–		☐	☐	☐	☐	☐ 4-farbig
☐ 1/4 190 x 68,5 mm (quer)	315.–		☐	☐	☐	☐	☐ Buntfarbe (Skala)
☐ 1/2 95 x 275 mm (hoch)	520.–		☐	☐	☐	☐	
☐ 1/2 190 x 137,5 mm (quer)	520.–		☐	☐	☐	☐	
☐ 3/4 190 x 206,5 mm	680.–		☐	☐	☐	☐	
☐ 1/1 190 x 275 mm	865.–		☐	☐	☐	☐	

Beilagen _____

Name _____ Unterschrift und Stempel der Firma

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Eine Frage der Auflage und des Formats. Aber nicht der Qualität.

Die Auflage ist klein, der Termindruck gross und die qualitativen Ansprüche sind auch nicht ohne:

Ein klarer Fall für Digitaldruck.

Ein heisser Tipp: digicolor druckt dank modernster Infrastruktur auch 7-farbig und ist ganz in ihrer Nähe – mitten im Zentrum des Nordquartiers.

Moserstrasse 27 · 3014 Bern
Tel. 031 348 22 22 · Fax 031 348 22 23
info@digicolor.BE · www.digicolor.BE

digicolor
original digital seit 1995

Augenarztpraxis

Fabienne Troendle

Dr. med. Augenärztin FMH



**Meine Praxis bleibt in der Woche
vom 22. bis 26. September
ferienhalber geschlossen.**

Ab Montag, den 29. September, sind wir wieder für unsere Patienten da, und meine Praxisassistentin freut sich zwecks Terminvereinbarung auf Ihren Anruf.

Tel. 031 312 12 82

Dr. med. Fabienne Troendle

Augenärztin FMH

Herrengasse 4 (zwischen Casino und Münster)
3011 Bern

www.augenarzt-altstadtbern.ch



SEETRÄFF –

ALLE WEGE FÜHREN AN DEN EGELSEE!

Jeden Samstagnachmittag treffen sich Alt und Jung zwischen 13.00 und 19.00 Uhr bei einem gemütlichen Höck, zu einem kleinen Imbiss oder zu einem Glas Wein in unserem Egelseehüttli.

Die Egelseecrew freut sich auf Ihren Besuch!

EINMALIGE HERBST-AKTION!

BEILAGEN IM ANZEIGER FÜR DAS NORDQUARTIER



25 % Rabatt für Einstecken und Vertragen! 30 % Rabatt für Gesamtpaket inklusive Druck Ihrer Beilage! Gültig bis 30. September 2013.

Näher dran. Mehr drin. Bestens gestreut in 16 000 Briefkästen im Nordquartier. **Ihre Beilage im Anzeiger kommt garantiert gut an** und überzeugt mit einem erstklassigen Preis-Leistungsverhältnis.

Gerne beraten wir Sie bezüglich Gestaltung, Inhalt und Produktion. Auskünfte erteilt: Tiziana Fischer, Telefon 031 348 46 26 anzeiger@schenkerdruck.ch, info@schenkerdruck.ch

Tram Region Bern. Der Gewinn!

Ja zum Tram, weil es mehr Platz im ÖV bringt; weil es weniger Stau auf der Strasse gibt; weil es für eine starke Region, neue Arbeitsplätze und attraktives Wohnen steht; weil es den Lärm reduziert und umweltfreundlich ist und weil für den Kanton und die beteiligten Gemeinden der Nutzen des Trams deutlich grösser ist als die Kosten.



28.9.2014

Köniz – Bern – Ostermundigen

JA

www.jazumtram.ch



**Alles für Ihre Gesundheit
und Ihr Wohlbefinden!**

Gratis Hauslieferdienst!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

toppharm

Egghölzli Apotheke

M. Weiss, Fachapothekerin FPH in Offizin und Klass. Homöopathie
Egghölzlistrasse 20, 3006 Bern
Tel. 031 351 10 20, www.egghoelzli.apotheke.ch



die Malerin

Malergeschäft
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch
Gantrischstrasse 52
CH-3006 Bern
079 200 48 78
diemalerin@gmx.ch
www.die-malerin.com

**Ihre Ferien und Reisen
beginnen im Quartier!**

ag traveltrend

Muristrasse 89, 3006 Bern

Tel. 031 350 15 15

info@agtraveltrend.ch

Seit über
20 Jahren
im Quartier

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00h – 18.00h

Sa 09.00h – 12.30h

Nebst Ferien und Reisen in der ganzen Welt auch
Spezialist für Nordland- Ornithologie- & Kultur-Reisen



Jetzt sofort anrufen oder vorbeikommen!

Claudio Caviezel – Erlebe Holz.

**Frische Tische
Coole Möbel
Heisse Stühle
Restaurationen**



Claudio Caviezel GmbH, Schreinerwerkstätte, Restaurationen
Thunstrasse 103, 3006 Bern, Tel. 031 352 03 77, www.caviezel-bern.ch

OFFSET ► DIGITAL ► KREATION:
KNOW-HOW UND VOLLSERVICE AUS EINER HAND!

FRAGEN SIE NACH UNSEREN INTERESSANTEN
KOMBI-PREISVORTEILEN!

www.schenkerdruck.ch



HEISSFOLIEN



RELIEFDRUCK



DIGITALDRUCK



OFFSETDRUCK



GESTALTUNG



BILDBEARBEITUNG



BERATUNG

PUNKTEN SIE DREIFACH:

- KREATIV BEI DER GESTALTUNG
- INNOVATIV BEIM DRUCK
- ATTRAKTIV FÜR ANZEIGEN

QUALITÄT AUS DEM QUARTIER

www.digicolor.be